

KONTAKT

Kunigunde Thiess
Südbayerische Wohn- und Werkstätten
für Blinde und Sehbehinderte gGmbH
Roßtalerweg 2
81549 München
Tel. (089) 69346-0
Fax (089) 69346-399
www.sww-muenchen.de

DIE BLINDGÄNGER

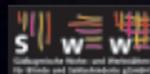


PRODUKTION

Südbayerische Wohn- und Werkstätten für
Blinde und Sehbehinderte gGmbH
unter der Leitung von Kunigunde Thiess

ES SPIELEN

Tamara Ebner
Manfred Gutermann
Mathias Hartmann
Stephan Larro
Maryna Pevzner
Felix Ratter
Martin Saischeg
Markus Wiedemann
Susie Wimmer



KONZEPT + REGIE

Sacha Anema

ASSISTENZ

Christiane Schimmel

MUSIK + GERÄUSCHE

Wolfgang Obrecht

BÜHNE + KOSTÜME

Susann Bieling

TEXTE

Gabi Heller

LICHT + TECHNIK

Marc Eitel

Konzept + Gestaltung + Fotos IMAGIN visual concept www.imagin.eu © Gérard Pleyner

DIE BLINDGÄNGER



Von den kleinen
Größen und
den großen
Schwächen der
Menschen handelt
Wildwechsel und
orientiert sich
entfernt an Tsche-
chows Original



WILDWECHSEL

DIE BLINDGÄNGER

Aus einem Theaterprojekt der SWW, initiiert durch Kunigunde Thies, entwickelte sich unter Leitung der Regisseurin Sacha Anema das Ensemble „Die Blindgänger“. Es entstand eine integrative Gruppe, die sich zur Aufgabe gemacht hat professionelle Kunstprodukte für den freien Markt zu schaffen.

So entstanden Produktionen wie „Eile mit Feile“ (2003), „Der Ausflug“ (2004) oder „Über den Wolken“ (2007). 2009 kam „Wildwechsel“ zustande und wurde im Münchner Gasteig uraufgeführt. Der Mix aus Schauspielern mit und ohne Behinderung zusammen mit professionellen Darstellern zeichnet Die Blindgänger aus. Ästhetische Vielseitigkeit, Bewegung und Raum, Umgang mit Text, Ton und visuellen Medien prägen ihre Auftritte.

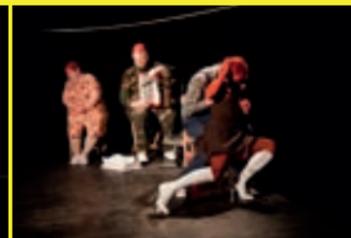


WILDWECHSEL

Anerkennung, Liebe, Hoffnung...

Der Wunsch, dem eigenen Leben einen Sinn zu verleihen, hat seit jeher die Geschicke der Menschen getrieben. Doch ist der Lebensweg einmal eingeschlagen, dann gelingt es nicht immer, die ausgetretenen Pfade zu verlassen.

Von den kleinen Größen und den großen Schwächen der Menschen handelt auch Tschewchows Onkel Wanja. Hin und her gerissen zwischen der Illusion ihrer Sehnsucht und der Einsamkeit ihres Daseins, irren die Protagonisten im großen Haus umher, bäumen sich alle ein letztes Mal auf, versuchen zu lieben, zu hassen, zu zerstören...



In Wildwechsel orientieren sich Die Blindgänger entfernt am Original. Doch sie lösen die Darstellung der Konflikte und Beziehungen auf ihre eigene Weise. Dem Wechselbad der Gefühle stehen Bewegungsabläufe und bildhafte Szenen gegenüber. Die Zerlegung von Raum und Zeit, die Untermalung der Zusammenhänge durch Klänge, Ton und Text werden immer wieder überraschend präsentiert.



DIE
BLINDGÄNGER